

Das SportCamp

Kappi 12 ist on!!!

Von _aliz_

Kapitel 6: 06 - Besuch bei Kai

Das SportCamp

DANKE FÜR EURE KOMMIS!!!! *freu* *alleknuddl*

~~~~~

Ich beschloss Kai noch etwas zu nerven. Wie sah es wohl aus, wenn er wütend war? Ich glaube, ich möchte das überhaupt nicht wissen. Aber irgendwann werde ich es mitkriegen, schließlich kann ich ziemlich nervig sein. Langsam ging ich, nachdem ich Xenia nach seinem Zimmer gefragt hatte, die Treppen wieder hoch. Am Ende des Ganges, welcher wirklich lang war, ging ich auf die letzte Tür rechts zu. Ich klopfte an und trat nach einem brummen, à la Kai, ein. Wenn ich gewusst hätte, was mich erwarten würde, hätte ich das nicht getan.

~~~~~

Kapitel 6: Besuch bei Kai

Ich ging langsam hinein und was ich dort sah, trieb mir die Röte ins Gesicht. Kai stand NUR mit schwarzer Trainingshose im Raum. Seine nassen Haare fielen ihm ins Gesicht, was einfach zu süß aussah. Aber als ich seinen freien Oberkörper sah lief ich mehr als 'normal' rot an und dreht mich schnell um. Ich hielt meine Hände vors Gesicht. "Oh mein Gott! Oh mein Gott! Oh mein Gott! Oh mein Gott! Oh mein Gott! Oh mein Gott! Oh mein Gott!" murmelte ich leise. Immer noch stand ich mit dem Rücken zu ihm in seinem Zimmer und hielt mir die Hände vors Gesicht. Jetzt hält er mich zwar für komplett bescheuert, aber das war ja nun mein kleinstes Problem.

Was sollte ich nur meinen Eltern sagen!? Und meinen baldigen Verlobten und Ehemann?! Unser Dorf war schließlich streng katholisch. Sie würden mich verachten und rausschmeißen. Aber ich konnte ja eigentlich gar nichts dazu. Kai hätte mich vorwarnen müssen. Ich erzähle es einfach keinem. Ich wenn das jemanden erzählen

würde. Oh mein Gott! Was denken die Leute den von mir? Das ist mir ja eigentlich egal! Aber meine Großeltern würden doch total enttäuscht sein! Vor ihnen konnte ich doch noch nie etwas geheim halten.

"Hey! Du kannst dich ruhig umdrehen, wenn du mit mir sprechen willst!" meinte Kai. Total aus dem Konzept gebraucht drehte ich mich um. Dann sah ich durch meine kurz geöffneten Finger, die immer noch über meinen Gesicht hingen zu Kai und bemerkte, dass er nun etwas anhatte. Dann lies ich langsam meine Hände sinken. "Sorry!" meinte ich immer noch ganz rot im Gesicht und starrte auf dem Boden. Er hasste mich jetzt bestimmt! Es ist zwar nicht so, dass mir das gestört hätte, aber er war hier der einzige aus meiner Gruppe, der Deutsch sprach.

"Warum bist du hier!?" fragte er weiter, da ich meinen Mund bestimmt nicht mehr aufgemacht hätte. "Also... Ähm... Ähm..." Was wollte ich noch mal. Verdammt! Warum hab ich das jetzt vergessen? "Äh... ja, ähm..." stotterte ich weiter. Kai zog seine Augenbrauen erstaunt hoch. "Noch nie einen halb nackten Jungen gesehen!?" Erstaunt sah ich auf. Woher wusste er das? Ich lief noch röter an, als ich eigentlich schon war! Super, Lisa! Du kannst es einfach nicht lassen! Schnell richtete sich mein Blick wieder auf dem Boden. "Äh..." fing ich wieder an. Mein Gott! Das ist ja megapeinlich. Er ist ja ganz normal aufgewachsen. Bei uns wurde ja schon beim Schwimmen aufgepasst, das kein Junge es wagte ein Mädchen anzustarren, oder umgekehrt! Wir hätten auch nie so ausgeschnittene Bikinis anziehen gedurft.

"Du bist irgendwie komisch!" meinte Kai mit skeptischem Gesichtsausdruck. Komisch! Komisch? Er fand mich komisch!? Was ist dann er? Ich muss mich beruhigen. Vielleicht sagt er niemanden was, wenn ich mich entschuldige. Probieren kann man es ja mal. "Ähm... also... Tut mir wirklich leid! ich wollte das nicht! Du hättest etwas sagen sollen! Ich hab auch nichts gesehen!" in der Geschwindigkeit in der ich das runterratterte hätte ich ja fast einen Weltrekord aufstellen können. Ich starrte immer noch auf dem Boden. Wollte mich umdrehen und gehen, als ich mit irritiertem Blick Kai anblickte. Der stand wahrhaftig im Raum und lachte ich kaputt. So richtig lachen. Nicht schmunzeln. Was hab ich jetzt gemacht!? War ich vielleicht verhext!? Ne, an so was glaub ich auch wieder nicht so! Vielleicht bin ich Abergläubisch, aber so arg auch wieder nicht!

Kai kugelte sich wirklich über eine Minute vor lachen und ließ sich auch auf sein Bett fallen, da er vor lachen nicht mehr richtig stehen konnte. Er hielt sich krampfhaft seinen Bauch. Jetzt war er vollkommen abgedreht. Irgendwann beruhigte er sich dann und setzte sich normal hin. "Warum hast du gelacht!?" fragte ich irritiert. "Warum hast du dich entschuldigt!?" schmunzelte er. "Ähm... weil ich das nicht wollte? Ich meine, ..." ich wusste nicht was ich sagen sollte und hörte deshalb auf zu sprechen. "Mir hat es nichts ausgemacht, ansonsten hätte ich dich ja nicht rein gelassen!" meinte Kai. "Aber dir kann das doch nichts ausmachen!" "Doch! Warum sollte es mir etwas ausmachen!?" grinste er. Ich zuckte nur mit den Schultern. Dann bekam ich den Geistesblitz. Ich war wegen den Kampfsportzeugs hier. "Du Kai!? Was heißt denn eigentlich 'wichtigen Sachen'?" fragte ich unschuldig. "Hä?!" "Hier!" antwortete ich ihm auf seinen äußerst tollen Satz und drückte ihm das DinA4 Blatt in die Hand. Dann zeigte ich ihm die Stelle, wo das Stand. "Na das Zeug eben, wo du brauchst!" "Und was brauche ich!?" "Was Mädchen brauchen!" "Und was brauchen Mädchen!?" "Du bist ein

Mädchen, nicht ich!" "Sag schon! Ich muss doch wissen, was ich mitnehmen muss!" quengelte ich weiter.

"Na, Sportsachen, vielleicht noch Schminke, Duschgel, Shampoo... So was eben!!!" "Mehr nicht!?" Kai schüttelte mit dem Kopf. "Und warum schreiben die dann so einem komischen Satzbau aufs Blatt!?" "Weil draufstehen muss was du brauchst!?" "So ein Scheiß! Wegen so einem Schwachsinn, hab ich mich so blamiert und dich noch fast nackt gesehen!?" regte ich mich auf. "Wenn du deine eigene Sprache nicht verstehst, kann ich dir auch nicht helfen!" "Wie bitte!?" "Du hast mich schon verstanden!" meinte Kai. "Bist du eigentlich schon fertig? In 5 Minuten musst du fertig in der Eingangshalle sein!" fügte er noch hinzu. Ich sah auf meine Uhr. "Scheiße!!!" schrie ich und rannte aus dem Zimmer schnell in meines. Dann packte ich schnell meine Sachen zusammen und rannte in die Eingangshalle. Zum Glück war ich noch nicht zu spät dran. Kai fehlte noch. Der kam aber auch zwei Minuten später.

Wir wurden von Michail //Der Fahrer und Bodyguard von Kai, falls ihr es vergessen habt// zu einem mittelgroßem Gebäude gefahren und stiegen dort aus. Ich zog mich mit Alex in der Damen umkleide um und ging dann auch mit ihr gleich in eine große Halle. An der Decke und an allen Wänden waren Spiegel angebracht. Zuerst bekamen wir das Gebäude gezeigt, das ohne die Umkleiden und dem Vorraum aus noch drei großen Räumen besaß. Einen Fitnessraum mit allen möglichen Geräten, die ich dank Kais Stellung im Camp immer benutzen durfte. Das war mal ein guter Grund ihn zu kennen. Dann noch einen anderen Raum in dem Kickboxen veranstaltet wurde und Sandsäcke von den Wänden hingen. //Die Säcke auf denen man einschlagen kann// Wir bekamen nur noch Grundgriffe gezeigt und durften dann schon gehen, da die 'Unterrichtsstunde' vorbei war. Kai und Ray waren derweil im Fitnessraum und durften sich an den Geräten austoben.

Um halb elf kamen wir wieder bei der Villa an. Wir hatten dann bis zum Mittagessen frei, wo ich mich auf eine Wiese nahe dem Anwesen legte und dort einschlief. Ich hatte extra einen Wecker von Sarah bekommen, damit ich das Mittagessen nicht verschief, wie den letzten Tag.

So! und wieder ein Kappi!
Ich hoffe es hat euch gefallen!
knuffz
aliz